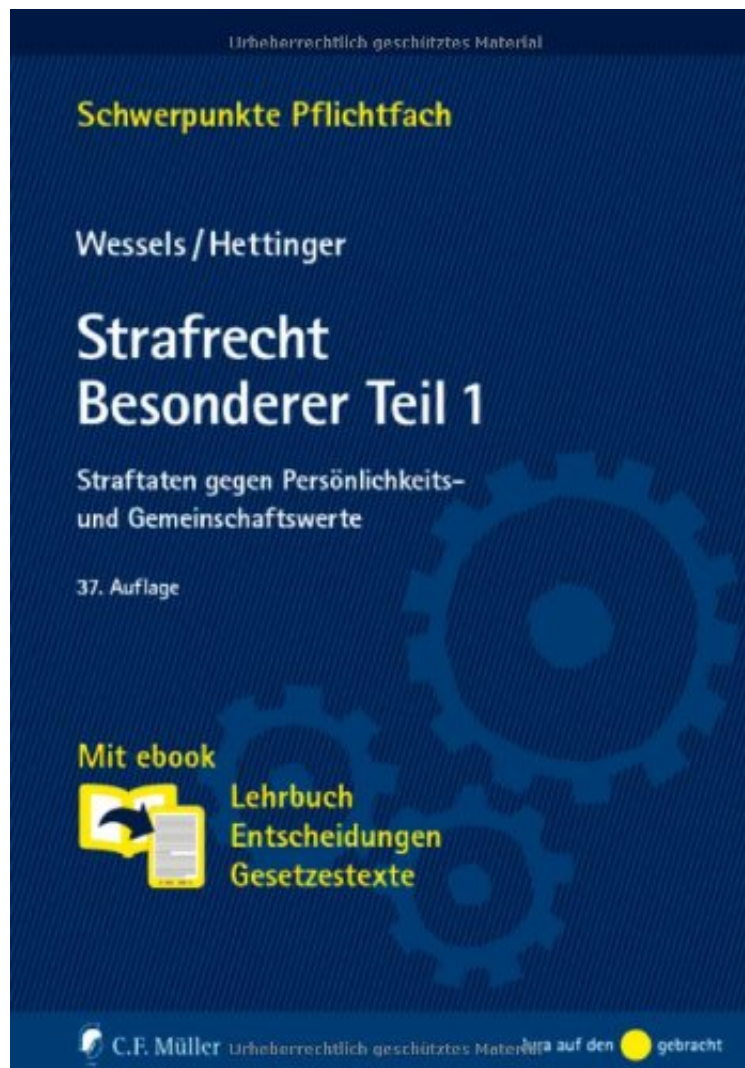


(Mobile book) Strafrecht Besonderer Teil / 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte. Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte

Strafrecht Besonderer Teil / 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte. Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte

Von Michael Hettinger
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #578032 in BcherVerffentlicht am: 2013-10-01Abmessungen: 9.29 x .87b x 6.54l, Einband: Taschenbuch380 Seiten | File size: 39.Mb

Von Michael Hettinger : Strafrecht Besonderer Teil / 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte. Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strafrecht Besonderer Teil / 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte. Mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Lehrbuch
Von Pegasus
Zunächst einmal: ich habe schon im Strafrecht AT Rengier und Wessels "gegeneinander gelesen". So auch im Besonderen Teil. Eindeutiger Pluspunkt im Wessels/Hettinger: die Schemata mit genauer Verortung der Probleme/Meinungsstreitigkeiten in Stichwortform am Ende des Kapitels - so wird deutlich, welcher Streit oder welches Problem, das in einer Klausur aufzuwerfen sein bzw. zu thematisieren sein kann, wohin genau im Klausuraufbau geht. Ansonsten: Layout und Gliederung sind schon im AT-Lehrbuch etwas für "Liebhaber". D.h. zuweilen etwas gewöhnungsbedürftig (wechselnde Schriftgrößen, Darstellung der jeweiligen Lösung der Beispielfälle über mehrere "Etappen" - wenngleich weitaus weniger extrem als im AT-Lehrbuch - Gott sei Dank! Das vorliegende BT-Lehrbuch ist weit weniger gemäß Kraut-und-Rüben-Prinzip verfasst. Mir gefällt der Rengier BT besser von der Aufmachung her, ABER: der Wessels ist eindeutig das erschöpfendere, ausführlichere Lehrbuch. Auch didaktisch ist gut gelungen, dass nicht, wie im Rengier, jeder Satz essentiell ist - die Konzentration hilft dadurch Inger vor, wenn zwischen unglaublich wichtigen Stellen auch einmal ein die Problematik verdeutlichender, Beispiele aufführender Satz geschoben wird. Insgesamt: ein gutes Lehrbuch - letzten Endes wird jedes Werk seine Mängel haben. Aber falsch liegen kann man mit diesem Standard-Lehrwerk mit Sicherheit nicht. Und die ausführlichen Literaturangaben und Zitate sind bestimmt wieder eine Goldgrube für die nächste Hausarbeit. Ergo: klare Kaufempfehlung!
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Lehrbuch
Von Zuckerpuppe
Im Rahmen der universitären Vorlesungen gekauft und durchgearbeitet. Das Buch ist sehr nachvollziehbar und verständlich geschrieben und klärt auch Randfragen auf. Ich würde es mir als Jurastudentin definitiv nochmal kaufen! Denn das Buch wird auch benutzt und steht nicht nur im Regal und staubt ein.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Ware zum guten Preis.
Von Kroeger
Gute Ware zum guten Preis. Erfüllt exakt meine Ansprüche. Gute Verarbeitung Sehr gut Preis Leistung ist einfach super. Es macht sehr viel Spaß damit zu arbeiten. Absolute Kaufempfehlung. Würde es wieder kaufen

Pressestimmen
Abschließend lässt sich feststellen, dass die drei Bände Wessels/Beulke, Wessels/Hettinger und Wessels/Hillenkamp sowohl dem Studienanfänger den Einstieg in die umfangreiche Strafrechtsmaterie erheblich erleichtern und dem fortgeschrittenen Studenten eine gute Gelegenheit bieten, seine Grundkenntnisse zu vertiefen, als auch dem Rechtsreferendar eine lerneffektive Möglichkeit an die Hand geben, in Vergessenheit geratene Kenntnisse des materiellen Strafrechts schnell zu repetieren. Auf diesem Wege werden die blauen Drillinge wohl noch weitere Generationen von Juristen bei der Ausbildung begleiten und vor allem begeistern.
Patrick M. Pintakse in: ZJS Zeitschrift für das Juristische Studium 3/2009 Wer nicht zumindest einmal in seinem Studium mit diesen Lehrbüchern gearbeitet hat, hat etwas verpasst, insbesondere für Hausarbeiten ein absolutes Muss.
Amer Issa in: Law Zoe, Fachschaft Jura Frankfurt/Main 1/2009 Ein Klassiker, der immer auf Neuem gefällt.
JUSTUF/Z.f.R. 5-6/2008 Wie auch Strafrecht AT aus der selben Reihe, ist dieses Buch einer der Strafrechts-Klassiker. Geeignet für das gesamte Studium von der Anfängerbung bis zum Examen kann man mit diesem Buch nichts falsch machen.
juehei.de 11.12.2006 Ein vorzügliches ... Lehrbuch, das sowohl Jurastudenten als auch den Absolventen der Polizeifachhochschulausbildung uneingeschränkt empfohlen werden kann!
Kriminalistik 6/02 Hervorragende Studienliteratur, die ebenso wie die anderen zwei Bände ihresgleichen sucht.
Studium SS 2003 Kurzbeschreibung
Die Konzeption: Dieses Lehrbuch behandelt die Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte in der Breite und Tiefe, in der sie Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung im Pflichtfach sind. Es ist zum Vorlesungsbegleitenden Lernen für Studienanfänger und Fortgeschrittene konzipiert und stellt die wichtigsten Straftatbestände schwerpunktartig, klar und einprägsam anhand von kapituleinleitenden Fällen mit kurzen Lösungen dar. Dieser Gang der Darstellung ermöglicht problemlos das Eindringen in die Materie und eignet sich darüber hinaus auch zur Wiederholung vor Prüfungen. Die Fälle sind nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt und meist höchst richterlichen Entscheidungen nachgebildet. Sie stellen die Verbindung zur Argumentationsweise der Rechtsprechung her und nehmen so den Studierenden auch die Scheu vor dem Klausurenschreiben. Prüfungsschemata zu allen wichtigen Tatbeständen des StGB erleichtern zudem die Anwendung des systematisch Erlernten in der Klausur. Die Neuauflage: Die Neuauflage berücksichtigt Rechtsprechung und Schrifttum bis Juni 2012. Die Rubrik "Die aktuelle Entscheidung" zeigt jüngste Rechtsprechungsentwicklungen im Bereich der Delikte gegen Person und Allgemeinheit, die noch im Fluss sind und im Hinblick auf Prüfungen besondere Aufmerksamkeit verdienen.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Der Autor: Prof. Dr. Michael Hettinger, Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.